

Vorhang auf für die Theater im Landkreis

Viele Laienbühnen laden zu den Aufführungen ihrer neuen Stücke ein



Bartime: Die Theaterfroynde bringen die Themen „Sex und Beziehungen“ auf die Bühne

Verden (ahk). Die Feiertage sind vorbei und im Februar ist das Wetter oft noch nass und trüb, so dass man nicht unbedingt Lust hat, draußen etwas zu unternehmen. Trotzdem muss aber keine Langeweile aufkommen, denn viele Laienbühnen im Landkreis Verden haben neue Theaterstücke einstudiert und laden zu den Aufführungen ein. Wir geben hier einen kleinen Überblick, wann und wo man sich auf unterhaltsame Abende freuen kann.

So spielt die Stedorfer Theaterbühne vom 5. bis 21. Februar an den Wochenenden im Ehmken Hoff in Dörverden den plattdeutschen Schwank „Alln's Goethe oder wat ...?“ „Mit Klassik hat das aber nichts zu tun, es ist ein sehr lustiges Stück, in dem es um die Ortspolitik, den Bürgermeister und die Machenschaften im Gemeinderat geht“, verrät der Vorsitzende Harald Hoops. Zum Inhalt: Dem Bürgermeister Richard Schnösel ist die Dorfkneipe samt ihrem Wirt Johannes Wärter schon lange ein Dorn im Auge. Gemeinsam mit dem Gemeinderatsmitglied Florian Brenner setzt er den Wirt unter Druck. Doch dann wird auf dem Dachboden der Kneipe eine alte Handschrift gefunden, es scheint, dass sie von dem berühmten Dichter Johann Wolfgang von Goethe

stammt. Ungeahnte Chancen eröffnen sich, das glaubt jedenfalls Fraktionsvorsitzende Klara Schnalzer. Welche Rolle nun die resolute Putzfrau Rosi, ihre Freundin Elli und die nicht sehr intelligente Sekretärin Sonja Maus, die Goethe für einen Schlagersänger hält, spielen, wird noch nicht verraten. Premiere ist am Freitag, 5. Februar um 18 Uhr mit einem kulturellen und kulinarischem Galaabend, serviert wird ein 4-Gänge-Menü.

Telefonische Bestellung unter 04234 / 94060 (K.-H. Otersen). Anfragen auch per Mail unter vvk@stedorfer-theaterbuehne.de. Auf der Homepage www.stedorfer-theaterbuehne.de sind auch die weiteren Aufführungstermine zu finden.

„Schon bei den Proben viel gelacht“

Noch bis zum 21. Februar spielt der Theaterverein Völk'ser Platt im Waler Dörpshus das Volksstück „Pension Sünnschien“. In dieser Pension ist es alles andere als hell und freundlich, das Betreiberehepaar führt ein strenges Regiment, die vier Pensionsgäste haben nicht viel zu lachen. Doch dann zieht eine neue Mitbewohnerin ein. Die resolute Elfie kommt gerade aus dem Knast und weiß, wie man sich von der Herrschaft des Ehepaars befreien kann. „Es gibt viel Verwirrungen und am Ende geht alles glimpflich

aus“, erzählt der erste Vorsitzende Reinhard Körte. „Schon bei den Proben haben wir viel gelacht, das ist ein gutes Zeichen, dass das Stück auch beim Publikum ankommt. Weitere Infos und Aufführungstermine unter www.voelkser-platt.de.

„Een koomodigen Abend“ in der Gudewill-Schule

Ein Angriff auf die Lachmuskeln verspricht auch das neue Stück, „Een kommodigen Abend“ das die Emhuser Plattsnackers ab dem 24. März auf der Theaterbühne der Gudewill-Schule Thedinghausen aufführen. Im Mittelpunkt steht Baggerfahrer Manni, der nach einer langen Arbeitswoche auf dem Bau nach Hause kommt und der freut sich nur noch auf ein kühles Bier und seine Ruhe freut, denn seine Frau ist verweist. Doch plötzlich stürmen die fünf besten Freundinnen seiner Frau die Wohnung, um hier ihren Mädelsabend zu feiern. Schneller als Manni gucken kann muss er sich den neusten

Immer aktuell: Sex und Beziehungen

Auch in Oyten wird Theater gespielt. Die Amateurtheatergruppe „Theaterfroynde“ führt im Oytener Rathaussaal erstmals das Stück „Bartime – wer mit wem?“ auf. Die Theaterfroynde präsentieren das Stück in drei Vorstellungen im Saal des Oytener Rathauses: am 13. Februar um 15 Uhr und 19 Uhr, sowie am 14. Februar um 15 Uhr. „Bartime – Wer mit Wem?“ basiert auf der preisgekrönten englischen Fernsehserie „Coupling“ von Steven Moffat. Steve und Jane. Susan und Patrick. Jeff. Sally. Susan und Steve? Patrick und Sally? Und wer ist Julia? Deine Ex, mein Ex, dein bester Freund, meine beste Freundin. Bei jeder neuen Beziehung gibt es Altlasten, laden wir sie doch alle zum Essen ein. In dem Stück geht es um das ewig aktuelle Thema: Sex und Beziehungen. Da gibt es Beziehungen, die müssen einfach enden. Und dann gibt es Beziehungen,



„Letzter Wille“ – die Allerbühne spielt ab März im Landhotel Zur Linde.

klatsch anhören, Kochrezepte austauschen, seine Meinung zu feiner Unterwäsche abgeben und sich so einiges über den Mann von heute anhören. So hat er sich seinen „kommodigen Abend“ sicher nicht vorgestellt.

Die Karten können auch online bestellt werden, eine Sitzplatzauswahl ist ebenfalls möglich.

www.emhuserplattsnackers.de

die am besten gar nicht angefangen hätten. Es gibt aber auch Beziehungen, die beginnen sollen. Allerdings: Leicht ist das selten, schon gar nicht, wenn man Aug in Aug mit dem anderen Geschlecht kaum geradeaus denken kann. Die Situationen, in welche die Thirty-Somethings aufgrund ihrer zwischenmenschlichen Defizite geraten, sind zum Brüllen komisch – und das bestimmt auch, weil man sich als

Zuschauer in vielem wiedererkennt. Karten gibt es im Vorverkauf, per E-Mail-Bestellung an info@theaterfroynde.de. Die Karten kosten sieben, bzw. acht Euro.

Allerbühne spielt ab 4. März

Ebenso laufen bei der Allerbühne die Proben für das neue Stück bereits auf Hochtouren. Vom 4. März bis zum 3. April wird im „Landhotel zur Linde“ an zehn Terminen das Stück „Letzter Wille“ von Fitzgerald Kusz aufgeführt: Tante Martha ist verstorben und direkt nach ihrer im Sommergewitter untergegangenen Beerdigung trifft sich die Verwandtschaft in ihrer

der für Tante Martha immer so schön Saxophon gespielt hat und ihr treuer Hausmeister Rau, der das Treiben der Erben geduldig erträgt. Hat Tante Martha für alle gut vorgesorgt?

Karten für alle Vorstellungen im März und April 2016 sind bei allen Filialen mit Ticketverkauf der Mediengruppe Kreiszeitung zu bekommen.

Aufführungstermine unter www.allerbuehne.de.

Ein Abend, zwei Sketche

Am 12. Februar um 19.30 Uhr lädt auch der Scharnhorster Dorfverein zu einem bunten Theaterabend im Dorfgemeinschaftshaus Scharnhorst ein.



Die Theatergruppe Walle verspricht einen lustigen Abend am 12. Februar.

Wohnung, um das zu erwartende Erbe in Augenschein zunehmen. Ist überhaupt irgendetwas von ihr brauchbar? Was lässt sich einfach zu Geld machen? Ist das merkwürdige Testament anfechtbar? Marthas Schwester Olga will erstmal einfach nur „Nichts“, bevor sie sich entschließt, lieber soviel wie möglich haben zu wollen, einem anderen gönnt sie es jedenfalls nicht. Marthas Neffen Heinz und Kurt einigen sich auf Halbe/Halbe, den Bedenken ihrer angetrauten Ehefrauen Karin und Siggie sowie Kurts Schwester Ursel zum Trotz. Und dann ist da noch verschwägerte Klaus,

Für den humorvollen Auftakt sorgt die Scharnhorster Theatergruppe mit zwei Sketchen aus ihrer Sammlung. Den größten Teil des Abends gestaltet die Theatergruppe Walle mit zwei plattdeutschen Stücken. Training für die Lachmuskeln bietet der von Kurt Müller ins Plattdeutsche übersetzte Einakter „De verflixte Böcks“. Im zweiten Einakter erlebt das Publikum das furiose Schauspiel von Petra Blume: „Wat för'n Froo“.

Plattdeutsch auch in Eitze

Am Sonnabend, 5. März feiert die Eitzer Heimatbühne Premiere ihres neuen plattdeutschen Stückes „Dree Damen un een doden Kater“.

Die Schwestern Isolde, Linda und Miriam Schnabel leben friedlich in ihrem Haus. Eigentlich sind sie immer auf der Suche nach einem Mann. Selbst den Butler Hubert Sempei, den sie als Erbe übernommen haben, nehmen sie nicht davon aus. Doch der scheint zunächst unnahbar. Um Männer ins Haus zu locken, vermieten sie ein Zimmer. Doch der Untermieter ist überraschend gestorben. Hat da jemand nachgeholfen?



„Dree Damen un een doden Kater“ führt die Eitzer Heimatbühne auf.

Theater im Überblick

Stedorfer Theaterbühne

„Alln's Goethe oder wat...?“
Vom 5. bis 21. Februar auf dem Ehmken Hoff Dörverden. Karten unter 04234-94060 oder unter vvk@stedorfer-theaterbuehne.de

Scharnhorster Theaterverein / Theatergruppe Walle

Zwei Sketche: „De verflixte Böcks“ und „Wat för'n Froo“. Am 12. Februar um 19.30 Uhr im Scharnhorster Dorfgemeinschaftshaus.

Theaterfroynde Oyten

„Bartime – wer mit wem?“
Am 13. Feb., 15 und 19 Uhr, und am 14. Feb., 15 Uhr, im Oytener Rathausaal. info@theaterfroynde.de

Theaterverein Völk'ser Platt

„Pension Sünnschien“
Noch bis zum 21. Februar im Waller Dörphus. www.voelkser-platt.de

Allerbühne / „Letzter Wille“

Vom 4. März bis 3. April im Landhotel Zur Linde, Verden. Karten gibts bei der Verdener Aller Zeitung. www.allerbuehne.de

Eitzer Heimatbühne

„Dree Damen un een doden Kater“
Vom 5. bis 20. März. Karten: Montag,

1. Feb. 18 - 19.30 Uhr, Freitag, 5. Feb., 18 - 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eitze und ab dem 9. Februar immer dienstags und sonntags, 18 - 19 Uhr, im Borsteler Hof.

Emhuser Plattsnackers

„Een koomodigen Abend“
Ab 24. März in der Gudewill-Schule in Thedinghausen. www.emhuser-plattsnackers.de

ALLERdings verlost Karten:

- 5 x 2 Karten für die Emhuser Plattsnackers
- 5 x 2 Karten für die „Pension Sünnschien“ (Völk'ser Platt)
- 2 x 2 Karten für den Theaterabend des Dorfgemeinschaftshaus Scharnhorst
- 5 x 2 Karten für die Eitzer Heimatbühne
- 5 x 2 Karten für die Allerbühne
- 2 x 2 Karten für die Theaterfroynde

Karte an ALLERdings, Anita-Augspurg-Platz 7, 27283 Verden oder freikarten@allerdings-online.de